



Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
Medizinische Fakultät Mannheim
Dissertations-Kurzfassung

**Vergleichsstudie zwischen Ambu[®]-Larynxmaske und Larynxtubus[®]
beim kontrolliert beatmeten Patienten**

Autor: Abdelhadi Fakhir
Institut / Klinik: St. Elisabeth Krankenhaus
Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin
Werthmannstr. 1
50935 Köln
Doktorvater: Prof. Dr. med. Fritz Fiedler

Der Larynxtubus zur Einmalverwendung (LTD) ist eine obturierende supraglottische Atemwegshilfe. Insbesondere bei schwierigen Atemwegen und unter erschwerten Bedingungen stellt er eine Alternative zur Intubation dar und ist Bestandteil aktueller Anleitungen zum Management des schwierigen Atemweges (Dörge, Bein 2006).

Die Larynxmaske der Firma Ambu[®] (ALMA) ist eine L-förmig gebogene Larynxmaske und wird am Studienort regelhaft zur Atemwegssicherung eingesetzt.

Diese prospektiv randomisierte Studie vergleicht diese beiden Atemwegs-sicherungsgeräte.

20 Anwender setzten den LTD und die ALMA je 10 Mal an einem randomisierten Patientenkollektiv ein. Es wurden 394 (197 pro Gruppe) Patienten ausgewertet.

Der LTD konnte bei 182 Patienten (92%), die ALMA bei 194 Patienten (98%) erfolgreich platziert werden.

Die Insertion dauerte im Median 33 sec (LTD), bzw 25 sec (ALMA).

Aufgrund intraoperativer Verfahrenswechsel wurde über die Dauer der OP der LTD in nur 171 Fällen (87%), die ALMA in 193 Fällen (98%) erfolgreich eingesetzt.

Bis über 30cmH₂O dicht war der LTD in 61%, die ALMA nur in 30% der Anwendungen.

Die Anwender zeigten sich mit der etablierten ALMA zufriedener als mit dem LTD, sowohl in Bezug auf die Insertion, als auch das intraoperative Handling.

Keine Unterschiede ergaben sich in Parametern des Patientenkomforts (Halsschmerzen, Heiserkeit, Schluckbeschwerden).

Die ALMA ließ sich häufiger zufrieden stellend und sicher anwenden als der LTD und bleibt in unserem Haus auch weiterhin die Standard Methode der supraglottischen Atemwegssicherung.

Der LTD ist aber ein unverzichtbares Hilfsmittel in der Sicherung des schwierigen Atemweges.